

Im Einsatz für die Flurkreuze

Nur noch wenige Exemplare vorhanden – Berg-am-Laimer setzt sich für Erhalt ein

Wäre das Flurkreuz noch an seinem ursprünglichen Standort, dann würde es heute mitten auf der Kreillerstraße vor der Tankstelle stehen. Denn als es im Jahr 1880 errichtet wurde, war die heutige B304 nur ein kleiner Feldweg zwischen ausgedehnten Äckern und Wiesen, der von Berg am Laim Richtung Gronsdorf führte. Dort trafen sich auch die Wege nach Daglfing und zum Perlacher Wald. Im Zuge des vierspurigen Ausbaus der Kreillerstraße wurde das Flurkreuz dann an seinen aktuellen Standort am Permoserplatz umgesetzt. Inzwischen steht es unter Denkmalschutz. Vergangenes Jahr wurde es vom Baureferat in Absprache mit dem Landesamt für Denkmalpflege aufwendig restauriert und konserviert.

Der Berg-am-Laimer Michael Förster hat die Geschichte des sogenannten Rieger-Kreuzes recherchiert. „Wahrscheinlich wurde es von Joseph Maierbacher, Riegerbauer zu Berg am Laim, errichtet.“ Er soll sehr wohlhabend gewesen sein, sein kunstvoll gestaltetes Familiengrabmal am Friedhof St. Stephan weist ihn als „Privatier und Ökonom“ aus. Förster hat ein Verzeichnis mit der Geschichte von insgesamt 16 Flurkreuzen und Bildstöcken in seiner Umgebung angelegt. Anlass war ein entsprechender Aufruf seines Pfarverbandes „Vier Heilige Trudering-Riem“ vor zwei Jahren. „Ich dokumentiere gerne alte Sachen“, meint der 72-Jährige schmunzelnd.



Der Berg-am-Laimer Michael Förster setzt sich für den Erhalt von Feldkreuzen ein. Hier steht er am Feldkreuz auf dem Permoserplatz. MARCUS SCHLAF



Restauratorin Doris Zeidler bei der Arbeit am Feldkreuz auf dem Permoserplatz. MICHAEL FÖRSTER

„Je mehr man darüber weiß, desto eher wird es erhalten.“ Neben dem Hintergrund ist ihm der Blick auf den Wert und den Zustand der Kreuze wichtig.

„Flurkreuze, auch Feld- oder Wegkreuze genannt, wurden in katholisch geprägten Gegenden zur Orientierung im Gelände, beispielsweise am Ortsausgang, an einer Wegkreuzung, oder am Ort eines besonderen Ereignisses errichtet.“ Anlässe gab es viele: Ein Flugzeugabsturz, ein tödlicher Verkehrsunfall, ein verheerendes Unwetter – oder auch aus Dankbarkeit bei einem solchen Unglück verschont worden zu sein. Aber auch die Geburt eines langersehnten Sohns in der Bauernfamilie oder die Rückkehr aus Krieg und Gefangenschaft konnten Beweggründe für ein Kreuz sein. Zudem sollte die Präsenz des christlichen

Glaubens im öffentlichen Raum gefördert werden.

Durch die sich ausweitende Stadt sind viele Flurkreuze verschwunden. Innerhalb Münchens gibt es laut Stadt noch rund 100 Exemplare. Die gelte es zu schützen, findet Förster. Gerade hat er einen Antrag auf Renovierung von drei Kreuzen in seiner Umgebung gestellt. Bei einem rosten die Christus- und Maria-Skulptur. Das Baureferat hat sie alle bereits auf seiner Liste, man warte nur noch auf besseres Wetter. Beim Kreuz an der Karotschstraße sei auch schon der Titulus, die Aufschrift, rekonstruiert worden.

Die Abteilung Gartenbau der Stadt ist für den Erhalt und die Pflege der 61 Kreuze auf städtischem Grund zuständig. Alle anderen sind privat oder gehören Kirchen. „Zu den häufigsten Aufgaben zählen die Reinigung sowie die Konservierung des Holzes“, sagt ein Referatssprecher. Manchmal seien aber größere Restaurierungsarbeiten erforderlich. So wurden 2025 die Flurkreuze Am Mitterfeld, An der Point und in der Riemer Straße restauriert. Alle drei wurden von Andreas Weber, dem verstorbenen Leiter der Straßenmeisterei Riem, errichtet, hat Förster recherchiert. „Weber war es damals ein persönliches Anliegen, an verkehrsreichen Stellen ein solches Feldkreuz aufzustellen.“ Der Blumenschmuck an den Feldkreuzen werde in der Regel von den Bürgern vorgenommen. CARMEN ICK-DIETL

IN KÜRZE

Bürgerinfo zum Mariahilfplatz

Die Neugestaltung des Mariahilfplatzes ist Thema bei der Bürgerversammlung im Stadtbezirk Au-Haidhausen. Zudem werden bei der Sitzung am Montag, 20. April, in der Sporthalle der Grundschule Mariahilfplatz, Mariahilfplatz 18, Fragen zum Fahrradweg am Gebattelberg und zu den Problemen rund um den Kolumbusplatz beantwortet. Beginn der Versammlung ist um 19 Uhr. Zuvor gibt es eine Bürgersprechstunde ab 18 Uhr mit Vertretern der Verwaltung der Landeshauptstadt und des Bezirksausschusses. mm

NS-Aufarbeitung für Rathausmitarbeiter

Die Stadt München soll die Ergebnisse der städtischen NS-Aufarbeitung für ihre Beschäftigten zugänglich machen und in Fortbildungsangebote einbauen. Das fordert die SPD in einem Antrag. Bisher werden die Erkenntnisse vorrangig auf dem regulären Buchmarkt veröffentlicht. „Gerade angesichts des Anwachsens einer in weiten Teilen rechtsradikalen AfD ist es unerlässlich, dass Mitarbeiter der demokratischen Verwaltung der größten Kommune Deutschlands kostenfreien Zugang zu Forschungsarbeiten über die NS-Vergangenheit Münchens erhalten“, sagt SPD-Stadtrat Marian Offman. „Auch die Verwaltung war am Zivilisationsbruch der Nazis beteiligt. In ihrem Rassenwahn töteten sie über 10 000 Münchner.“ mm

Hier geht's zum Kracher-Spiel

Champions League: Diese Sportsbars zeigen die Partie Real Madrid gegen Bayern München

Bei diesem Spiel geht es nicht nur um ein Halbfinalticket: Wenn der FC Bayern München am Dienstag, 7. April, in der Champions League auf seinen ewigen Rivalen Real Madrid trifft, wird um die Vorherrschaft in Fußball-Europa gekämpft! Die Münchner Fans stehen schon in den Startlöchern: Viele Sportsbars und Lokale, die das Spiel live übertragen, sind restlos ausgebucht. Wo es ohne Reservierung geht, sollte man sich einige Stunden vor Anpfiff (21 Uhr) einen Platz sichern, um das Knaller-Spiel auf keinen Fall zu verpassen. Die besten Kneipen und Sportsbars, die die Partie zeigen – eine Auswahl.

Eine sichere Bank ist das

Backstage. Dank mehrerer Leinwände in verschiedenen Bereichen inklusive Biergarten findet garantiert jeder Fan einen Platz in dem Kulturzentrum in Neuhausen. Wer gut sehen will, sollte trotzdem frühzeitig da sein. Einlass ist um 19 Uhr.

Schnell sein sollte man auch im **Stadion an der Schleißheimer Straße**, Schleißheimer Straße 82. Reservierungen sind nicht mehr möglich. Aber es gibt etwa 30 Plätze, die nicht reserviert werden können, und die ab 18.30 Uhr vergeben werden.

Ein Tor, ein Schnaps! Das ist die Devise im **Stragula** im Westend, Bergmannstraße 66. Jeder Treffer des FC Bayern wird



Im Backstage können die Fans mitfiebern. GÜLLAND, DPA

feuchtfröhlich gefeiert. Sportbegeisterte Kneipengänger sind auch in der **Hopfendolde** in Schwabing, Fei-

litzschstraße 17, goldrichtig. Einfach vorbeikommen! Das **Mini-Hofbräuhaus** lädt zum Fußballschauen mitten im Eng-

lischen Garten (Nordteil) ein.

Zentral gelegen ist die **Fan Arena München**. Der Rot-Weiße Fan-Treff an der Arnulfstraße 16 überträgt alle Bayern-Spiele.

Kulinarisch steht die **Arena Bar & Grill** in Milbertshofen-Am Hart, Riesenfeldstraße 30, ganz im Zeichen Griechenlands. Auf der Leinwand laufen am Dienstag die Spanier.

Wer im **Giesinger Garten**, Gerhardstraße 4, das Spiel sehen will, sollte unbedingt vorher anrufen.

Auch das **Kilians** im Herzen der Stadt lädt zum Mitfiebern ein. Das Irish Pub am Frauenplatz zeigt die Partei auf zahlreichen HD-Bildschirmen. DANIELA POHL

Jetzt gewinnen: Gemeinsam Zeit in Südtirol erleben

Strahlende Augen, glückliche Gesichter – das erwartet Familien im Quality Time Family Resort auf dem Apfelhochplateau Natz-Schabs. Zwischen Apfelbäumen und den Gipfeln des Dolomiten UNESCO Welterbes liegt Das Mühlwald: unvergessliche Familienzeit für Groß und Klein! Kinder entdecken mit Igel-Maskottchen Milli die Abenteuerwelt: Spielplatz, Streichelzoo, Indoor-Play-Anlage, Reifenrutsche und Kinder-Spa!

Eltern genießen Entspannung bei Adults-only-Wellness mit Sauna, Dampfbad, Whirlpool und Ruhezone. Die Um-



Wir verlosen zwei Nächte für zwei im Familienhotel Südtirol Das Mühlwald, info@dasmuehlwald.com. DAS MÜHLWALD

gebung lädt ganzjährig zu Aktivitäten ein: Wandern, E-Bike-Touren, Skispaß im Winter. Ausflüge nach Brixen oder Gitschberg Jochtal bieten Abwechslung pur. Passende Leih-ausrüstung gibt's vor Ort.

Im Hotel sorgt das Mühlwald-Team mit rund 60 Stunden Kinderbetreuung pro Woche für Spiel, Spaß und Abwechslung – von Schwimmkursen bis zu kreativen Aktivitäten. Kulinarisch verwöhnt ein Fünf-Gänge-Abendmenü mit regionaler, alpin-mediterraner Küche, ergänzt durch ein Kinderbuffet und ein eigenes Kinderrestaurant.

Verlosung

Wer zwei Übernachtungen gewinnen will, schreibt oder ruft an – bitte mit Name, Adresse, Telefon und dem Lösungswort. Merkur tz Re-daktions GmbH & Co. KG, Marketing; **Lösungswort: Das Mühlwald**. Postfach, 81010 München, Tel.: 0137/800 28 10 (telemedia-interactive GmbH, 50 Cent/Anruf aus dt. Festnetz, ggf. abw. Preise aus Mobilfunknetz.); **Einsendeschluss: Dienstag, 7. April**. Die Gewinner werden benachrichtigt.

Jugendcontainer: Standortfrage geklärt

Neues zum geplanten Jugendcontainer in Hadern: Er wird voraussichtlich an den Standort an der Terofalstraße kommen, der anfangs noch abgelehnt wurde. Dieser Standort sei für die Jugend aus der Blumenau vollkommen in Ordnung, sagte nun Streetworkerin Magdalena Hübner. Im November vergangenen Jahres wurden zwar zwei andere Standorte vorgeschlagen, die jedoch nicht umsetzbar waren. Grund: Einer der gewünschten Standorte befindet sich auf einer Biotop-Fläche, der andere zu nah am Wohngebiet. sar

Spendenlauf am Ackermannbogen

Das Westschwabinger Jugendzentrum Life (Lissi-Kaesser-Straße 15) ruft auf zum Stadtteil-Spendenlauf. Kinder, Jugendliche und Erwachsene jeden Alters und Fitnesslevels sind eingeladen, am Samstag, 25. April, ab 16 Uhr über einen Rundkurs zu joggen – Start und Ziel sind an der großen Wiese am Ackermannbogen. Eine Teilnahmegebühr gibt es nicht, dafür spendet jeder am Ende entweder einen pro absolvierte Runde individuell angesetzten Betrag oder eine vorab festgelegte Summe. Spendenziel ist eine Riesen-Fußball-Dartscheibe für das Viertel, die bei der Nachbarschaftsbörse am Ackermannbogen ausgeliehen werden kann. Über ein Online-Formular auf [eveno.com/106881677](https://www.eveno.com/106881677) kann man sich ab sofort zum Lauf anmelden. dn